

Engel oder Biest

Zwäng‘ dich in den Tunnel: Zeit!
Dort ist alles vorbereitet!
Werd‘ im Leben nie gescheit –
und wenn dich die Furcht begleitet,
dann geh sorgsam mit ihr um,
denn man nimmt dir alles krumm!

Jene Tunnelwände glänzen,
wie die Augen einer Frau,
die dein Bild vom Licht ergänzen.
Aber du weißt nie genau,
wohin dich ihr Schimmer führt,
deshalb bleibe ungerührt – ?

Nein! Du musst schon alles sehen,
diesen Wandel, diese Pracht,
dieses Werden und Vergehen,
zwischen Tag und Traum und Nacht
und du sollst nach allem fragen –
man wird dir nichts Genaues sagen!

Stets im Irrtum, froh befangen,
gleitest du durch dein Befinden,
das „geläutert“ im Verlangen
und besänftigt im Verschwinden
seiner selbst die Größe ahnt,
die den engen Weg sich bahnt!

Nur der Zeitentunnel sendet
dich durch dieses Stets-Beginnen,
das dich ruft und dich verschwendet.
Und du bist so gern bei Sinnen,
die dich narren wo du bist –
seist du nun Engel oder Biest!

© Alf Gloker